



© privat

WIRTSCHAFT FÜR MORGEN

## Nachhaltiger geschützt

Daniel Gegenbauer, ShieldUp

Mit nur einem Produkt ein prall gefülltes Lager ersetzen? Der Wiener Daniel Gegenbauer revolutioniert mit seinem Unternehmen ShieldUP den Displayschutzmarkt. Die klassische Verkaufsform von Displayschutzfolien erhöht den Kohlendioxidausstoß und verschwendet Ressourcen. CO<sub>2</sub>-intensive Transporte, wiederholte Verpackungen und der daraus resultierende Abfall sind Probleme, die wir an zukünftige Generationen weitergeben. Ich habe mir gedacht, das muss auch anders gehen und mit ShieldUp eine grüne und zukunftsorientierte Lösung ins Leben gerufen. Mein Konzept basiert auf einer Anwendung mit mehr als 10.000 Schnittmustern für Telefone, Uhren, Tablets und MMI-Bildschirmen, die mit einem Cutter verbunden ist, der die Schutzfolie auf die gewünschte Form schneidet. Praktisch und effizient hilft dieses Konzept den Geschäften Ihren Bestand von großen, platzraubenden Displayschutzfolienständern auf nur ein Produkt zu reduzieren. Die Anwendungsbibliothek wird dabei stetig mit den neuesten Modellen erweitert und aktualisiert.

"Unser Motto lautet: Die Zukunft gehört künftigen Generationen."

Der Vorteil: Es bleiben keine Folien von veralteten Geräten in Ihren Regalen liegen, alte und

nicht verkaufte Produkte müssen nicht mehr entsorgt werden. ShieldUP ist damit so ökologisch, dass es nicht nur ein Verkaufsargument ist, sondern ein Beispiel für das Konzept des Produkts der Zukunft. Es schont die Umwelt, spart Logistikaufwand, Lagerplatz, Verpackungsmaterial und Abfall – klingt ganz nach einer Win-Win-Situation, oder? <https://www.shieldup.at/>  
Online seit 25.08.2021 (Aktualisiert: 08.12.2021)